



7 Card Stud Regeln

Unterschiede zwischen 7 Card Stud und Hold'em

Beim 7 Card Stud gibt es fünf Setzrunden anstatt nur vier wie beim Hold'em. Das Spiel wird mit einer Ante an Stelle von Blinds gespielt. Im Stud gibt es keine Gemeinschaftskarten. Die Karten der Spieler bestimmen die Reihenfolge beim Bieten. In der ersten Setzrunde muss der Spieler mit der niedrigsten Karte beginnen zu bieten und in den späteren Runden agiert der Spieler mit dem höchsten Blatt zuerst.

Bevor die Karten gegeben werden

In Abhängigkeit von der Größe des Spiels kann eine Ante benutzt werden oder nicht. Die Tabelle unten listet die Antes, den Anfangseinsatz (Bring in Bet) und die Eröffnungseinsätze (Opening Bets) für verschiedene Limits auf.

1. Alle Spieler legen die Ante vor sich hin.
2. Der Dealer sammelt die Ante ein und packt ihn in den Pot.

Nachdem die Karten gegeben sind

Alle Spieler erhalten zwei Karten mit dem Bild nach unten (Hole Karten), und eine sichtbare Karte (Upcard). Die Karten werden im Uhrzeigersinn gegeben, jeweils eine. Diese Karten werden Anfangsblatt (Starting Hand) genannt.

Die erste Setzrunde (Third Street)

1. Der Spieler mit der niedrigsten Upcard muss zu Beginn einen Anfangseinsatz (Bring in Bet) platzieren. Wenn die Upcard von zwei oder mehr Spielern den gleichen Rang aufweisen, dann entscheidet die Farbe. Die kleinste Farbe ist Kreuz, gefolgt von Karo, Herz und Pik. Das heißt, dass 2♣ die kleinste mögliche Upcard ist.
2. Nachdem der Anfangseinsatz eingebracht wurde kommen die Spieler im Uhrzeigersinn an die Reihe. Der Spieler zur unmittelbaren Linken des Spielers, der den Anfangseinsatz einbrachte, hat die Option auszusteigen, zu erhöhen oder zu callen. Eine Erhöhung entspricht dabei dem Wert eines Eröffnungseinsatzes (Opening Bet, siehe Tabelle) und ein Call der Höhe des Anfangseinsatzes (Bring in Bet).
3. Das Setzen setzt sich fort bis alle Spieler, die nicht ausgestiegen sind, den gleichen Betrag in den Pot gezahlt haben.

Die zweite Setzrunde (Fourth Street)

1. Der Dealer gibt für alle verliebenden Spieler die vierte Karte, mit dem Bild nach oben, aus.
2. In dieser Runde und in allen weiteren Runden beginnt der Spieler mit den besten Upcards.
3. Der kleinere Anfangseinsatz wird nicht länger benutzt. Wenn die Upcards eines Spielers ein Paar bilden, dann kann er mit dem kleineren Einsatz oder mit dem höheren Einsatz, der in den nachfolgenden Runden benutzt wird, bieten. Diese Möglichkeit existiert es aber nur für den Spieler dessen Upcards ein Paar bilden.

Beispiel

Man spielt ein \$5-\$1- 7 Card Stud Spiel. Ein Spieler hält (X-X)-8 und in der zweiten Setzrunde bekommt er eine weitere 8. Dies ergibt das Blatt (X-X)-8-8. Jetzt kann er wählen ob er checkt, \$ 5 bietet oder weiter geht und \$10 bietet.

4. Das Bieten beginnt im Uhrzeigersinn beginnend vom Spieler, der als erster bot, und endet wenn alle Spieler, die nicht ausgestiegen sind, den gleichen Betrag in den Pot beigesteuert haben.

Die dritte Setzrunde (Fifth Street)

1. Der Dealer teilt eine fünfte Karte an jeden verliebenden Spieler aus.
2. Der Spieler mit den besten Upcards ist als erster an der Reihe.
3. Alle Einsätze haben die Höhe des höheren Einsatzes.

Beispiel

Man spielt ein \$5-\$1- 7 Card Stud Spiel. es sind noch drei Spieler im Spiel. Spieler A hält (X-X)-8-8-K, Spieler B hat (X-X)-Q-2-Q und Spieler C hält (X-X)-T-J-9. Spieler B muss beginnen da seine Karten am höchsten sind. Er kann checken oder bieten und dann geht es im Uhrzeigersinn weiter.

4. Das Bieten geht im Uhrzeigersinn weiter, beginnend vom Spieler, der als erster bot, und endet wenn alle verliebenden Spieler den gleichen Betrag in den Pot gezahlt haben.

Die vierte Setzrunde (Sixth Street)

1. Der Dealer teilt die sechste Karte an alle verbliebenen Spieler aus.
2. Der Spieler mit den höchsten Upcards beginnt.
3. Alle Einsätze haben die Höhe des höheren Einsatzes (Bigger Bets).
4. Das Bieten geht im Uhrzeigersinn weiter, beginnend vom Spieler, der als erster bot, und endet wenn alle verliebenden Spieler den gleichen Betrag in den Pot gezahlt haben.

Die fünfte Setzrunde (Seventh Street)

1. Der Dealer teilt die siebente Karte mit dem Bild nach unten an alle verliebenden Spieler aus.
2. Der Spieler mit den höchsten Upcards beginnt.
3. Alle Einsätze haben die Höhe des höheren Einsatzes (Bigger Bets).
4. Das Bieten beginnt im Uhrzeigersinn beginnend vom Spieler, der als erster bot, und endet wenn alle Spieler, die nicht ausgestiegen sind, gleiche Beträge in den Pot beigesteuert haben.

Showdown

Wenn jemand in der letzten Runde callt dann gibt es einen Show Down. Der Spieler, der gecallt wird, ist gezwungen seine drei verdeckten Karten umzudrehen. Die anderen Spieler haben die Option ihre Karten wegzuwerfen oder ihr Gewinnblatt zu zeigen.

Hier nochmal alles kompakt zusammengefasst:

1. Alle Spieler erhalten 2 Karten die mit dem Bild nach unten ausgeteilt werden (Hole Karten) und eine Karte die sichtbar ist. (Upcard).
2. Der Spieler mit der kleinsten Upcard muss einen Anfangseinsatz einbringen
3. Das Bieten setzt sich im Uhrzeigersinn mit dem Spieler links vom ersten Spieler fort.
4. Eine vierte Karte wird ausgeteilt, mit dem Bild nach oben. Die Runde beginnt mit dem Spieler mit dem beiden besten Upcards und geht im Uhrzeigersinn weiter.
5. Eine fünf Karte wird mit dem Bild nach oben ausgeteilt. Die Runde beginnt mit dem Spieler der die besten Upcards besitzt und geht dann im Uhrzeigersinn weiter.
6. Die sechste Karte wird ausgeteilt. Die Runde beginnt mit dem Spieler der die besten Upcards besitzt und geht dann im Uhrzeigersinn weiter.
7. Die siebente Karte wird ausgeteilt. Die Runde beginnt mit dem Spieler der die besten Upcards besitzt und geht dann im Uhrzeigersinn weiter.
8. Alle Spieler bilden sich aus 5 Karten das beste Poker Blatt.